

Name (Person)

Barthel, Walther

GND-Nummer

1025064259

Lebensdaten (kurz)

1880-1915

(akademischer) Titel oder Grad

Hon. Prof.

Dr.

Beruf

Althistoriker

Archäologe

Gesellschaftsstand

Beamte

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1880-08-28

Geburtsort

[Wuppertal-Elberfeld](#)

Mutter

[Barthel \(geb. Heuser\), Emma](#)

Vater

[Barthel, Gottfried](#)

Sterbedaten**Sterbedatum**

1915-07-16

Sterbeort

[Ban-de-Sapt](#)

Schriftprobe

Abbildung

Ich kann Donnerstag abend
in Kempten sein und Frei-
tag dort bleiben. Treffe ich
Dr. Fraas jetzt dort, oder
an wen kann ich mich
wenden? Wäre Ihnen für
Teile räumlich dankbar.

Soll von Kempten dann nach
Bregenz und weiter nach
Konsanz Burgg.

Reysberg sucht eben wohl
Rüty, sich an und erzählt
mir davon. Ich gehe nur
hier, wenn? Ich öfter-
essant wird.

mit bestem Grusse

Ihr sehr ergebener

W. Barthel.

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1716873>

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

von

1894

bis

1899

Ort

[Wuppertal-Elberfeld](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1899

bis

1900

Ort

[Greifswald](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald \(1933-2018\)](#)

Studienfächer

Geschichtswissenschaften

Lateinische Philologie

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1900

bis

1901

Ort

[Freiburg im Breisgau](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Albert-Ludwigs-Universität Freiburg](#)

Studienfächer

Alte Geschichte

Archäologie

Volkskunde

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1904

Abschluss-Ort

[Greifswald](#)

Hochschule (Abschluss)

[Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald \(1933-2018\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Zur Geschichte der römischen Städte in Africa

Betreuer/in

[Seeck, Otto \(1850-1921\)](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1913

Abschluss-Ort

[Frankfurt am Main](#)

Hochschule (Abschluss)

[Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften, Frankfurt am Main \(1901-1914\)](#)

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Ort

[Frankreich](#)

von

1914

bis

1915

Beschreibung

freiwillig, begann bei Landwehr in der Etappe, wurde später Offizier

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Assistent von Ernst Fabricius

von

1905

bis

1910

Ort der Anstellung

[Freiburg im Breisgau](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Deutschland. Reichs-Limeskommission](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Assistent Emil Ritterlings

von

1911-08-01

bis

1915

Ort der Anstellung

[Frankfurt am Main](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Privatdozent für Alte Geschichte

von

1913

Ort der Anstellung

[Frankfurt am Main](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften, Frankfurt am Main \(1901-1914\)](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

Akademischer Lehrer, trat die Professur jedoch wegen der Wahl zum Direktor der Römisch-Germanischen Kommission nicht an

von

1914

Ort der Anstellung

[Frankfurt am Main](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Goethe-Universität Frankfurt am Main](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Ernennung als Direktor der RGK durch den Reichskanzler

von

1914-10-01

bis

1915

Ort der Anstellung

[Frankfurt am Main](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Forschungstätigkeit**Art der Forschungstätigkeit**

Analysieren

Bearbeiten

Kartieren

Forschungsmethode

Epigraphik

Forschungsgegenstand

Limes

Limitation

Provinz Africa

Forschungszeitstellung

Römerzeit

Art der Forschungstätigkeit

Bearbeiten

Forschungstätigkeitsangabe

Wirkte bei Bearbeitung folgender Kastelle mit: Weißenburg, Walheim, Köngen, Cannstatt, Zugmantel

von

1906

Ort der Forschung

[Weißenburg in Bayern](#)

[Köngen](#)

[Zugmantel](#)

[Walheim \(Landkreis Ludwigsburg\)](#)

Forschungsmethode

Bearbeitung

Forschungsgegenstand

Kastelle

Kleinfunde

Keramik

Forschungszeitstellung

Römische Kaiserzeit

In Zusammenarbeit mit

[Mettler, Adolf \(1865-1938\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Leitung Ausgrabungen des Kastells Rheingönheim

von

1912

bis

1914

Ort der Forschung

[Rheingönheim](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Forschungsmethode

Ausgrabung

Forschungsgegenstand

Kastell

Forschungszeitstellung

Frührömisch

In Zusammenarbeit mit

[Sprater, Friedrich \(1884-1952\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Leiter der 14-tägigen Grabung im Legionslager von Windisch

von

1913

bis

1913

Ort der Forschung

Windisch (Vindonissa)

Forschungseinrichtung (Institution)

Gesellschaft pro Vindonissa

Forschungsmethode

Ausgrabung

Forschungsgegenstand

Legionslager

Forschungszeitstellung

Frühe Kaiserzeit

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen

Forschungstätigkeitsangabe

Forschungsreise im Auftrag des CIL

Ort der Forschung

Italien

Forschungseinrichtung (Institution)

Corpus Inscriptionum Latinarum

Forschungsmethode

Epigraphik

Forschungsgegenstand

Inschriften

Art der Forschungstätigkeit

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Zentraldirektion entsendet ihn zu numantinische Ausgrabungen von Schulten

von

1912

bis

1912

Ort der Forschung

[Numantia](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Forschungsmethode

Ausgrabung

Forschungsgegenstand

Militärlager

In Zusammenarbeit mit

[Schulten, Adolf \(1870-1960\)](#)

Gremienarbeit**Art der Gremienarbeit (auch: Amt)**

Kommissionsmitglied

von

1914

bis

1915

Gremium (Institution)

[Archäologisches Institut des Deutschen Reiches. Römisch-Germanische Kommission \(1918-1945\)](#)

Ehrung, Auszeichnung**(Art der) Auszeichnung**

Reisestipendium

Jahr (Auszeichnung)

1908

von Institution (Auszeichnung)

[Kaiserlich-Deutsches Archäologisches Institut \(1874-1918\)](#)

Verhältnis zu**hat/war**

war befreundet mit

Name

[Drexel, Friedrich \(1885-1930\)](#)

Topographische Beziehung

[Freiburg im Breisgau](#)

[Frankfurt am Main](#)

hat/war

hat gehört bei

Name

[Dove, Karl \(1863-1922\)](#)

[Körte, Alfred \(1866-1946\)](#)

[Gercke, Alfred \(1860-1922\)](#)

[Seeck, Otto \(1850-1921\)](#)

[Puchstein, Otto \(1856-1911\)](#)

[Fabricius, Ernst \(1857-1942\)](#)

hat/war

hat zusammengearbeitet mit

Name

[Koepp, Friedrich \(1860-1944\)](#)

von

1907

hat/war

hat gehört bei

Name

[Puchstein, Otto \(1856-1911\)](#)

von

1900

bis

1901

Topographische Beziehung

[Freiburg im Breisgau](#)

hat/war

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

von
1913

bis
1913

hat/war
hat gehört bei

Name
[Seeck, Otto \(1850-1921\)](#)

von
1899

bis
1900

Topographische Beziehung
[Greifswald](#)

hat/war
war befreundet mit

Name
[Weber, Wilhelm \(1882-1948\)](#)

hat/war
hat zusammengearbeitet mit

Name
[Fabricius, Ernst \(1857-1942\)](#)

von
1905

bis
1910

Topographische Beziehung
[Freiburg im Breisgau](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 001

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1913

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 007

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1913

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-14 (1904-1914)

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Barthel, W. \(2020\). Zur Geschichte der Römischen Städte in Africa: Inaugural-Dissertation der Hohen Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald zur Erlangung der Philosophischen Doktorwürde Vorgelegt und Nebst den Angefügten Thesen am Donnerstag, den 2. Juni 19. Forgotten Books.](#)

Literaturverweis

[Barthel, W. \(1915\). Bibliographie zur Römisch-Germanischen Forschung für das Jahr 1912. Bericht Der Römisch-Germanischen Kommission, 7 \(1912\).](#)

Seitenzahl(en)

352-438

Literaturverweis

[Barthel, W. \(1911\). Römische Limitation in der Provinz Africa. Bonner Jahrbücher, 120 \(1911\).](#)

Seitenzahl(en)

39-126

Literaturverweis

[Barthel, W. \(1909\). Eine neue Geschützdarstellung. Mitteilungen Des Deutschen Archäologischen Instituts, Römische Abteilung, 24.1909.](#)

Seitenzahl(en)

100-108

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Koepp, F. \(1917\). Walther Barthel zum Gedächtnis. Bericht Der Römisch-Germanischen Kommission, 9 \(1916\).](#)

Seitenzahl(en)

1-13

Literaturverweis

[Etti, M. \(2015\). "Er hat sich also die Heiligsprechung schon verdient". Non Solum ... Sed Etiam :Festschrift für Thomas Fischer Zum 65. Geburtstag /Herausgegeben Von Peter Henrich ... \[et al.\]. 2015.](#)

Seitenzahl(en)

127-130

Literaturverweis**Seitenzahl(en)**

91

Weitere Informationen**Link**

[https://de.wikipedia.org/wiki/Walter_Barthel_\(Arch%C3%A4ologe\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Walter_Barthel_(Arch%C3%A4ologe))

Kommentar

Wikipedia

Link

<https://zenon.dainst.org/Search/Results?lookfor=Barthel%2C+Walther&type=Author&limit=20>

Kommentar

Publikationen von und über Walther Barthel